

## GV 01neu2 Grün wirkt in Thüringen: Wir haben noch viel vor

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 14.07.2017  
Tagesordnungspunkt: 2. Grüne Vorhaben für die zweite Hälfte der Legislaturperiode

### 1 Grün wirkt in Thüringen: Wir haben noch viel vor

2 Energie aus Sonne, Wind und Wasser ausgebaut – elf Natura-2000-Stationen neu  
3 eingerichtet – 5.000 Projekte für saubere Flüsse und Seen und für ökologischen  
4 Hochwasserschutz – Schutz des „Grünen Bands“ an der ehemaligen innerdeutschen  
5 Grenze auf den Weg gebracht – Radwegebau gefördert – Ladesäulen für Elektroautos  
6 geschaffen – Geflüchtete menschenwürdig aufgenommen – gute Integration –  
7 Finanzierung der Freien Schulen gesichert – Freimengen für Cannabis angehoben -  
8 Kommunalwahlrecht ab 16 Jahren.

9 Die Halbzeitbilanz der Thüringer Landesregierung trägt eine klare, grüne  
10 Handschrift. Unsere grünen Minister\*innen haben gemeinsam mit unserer  
11 Landtagsfraktionen und unseren Koalitionspartnern viel erreicht – für Umwelt,  
12 Natur und Klima sowie für eine gerechte und weltoffene Gesellschaft. Auch in der  
13 zweiten Hälfte der Legislaturperiode haben wir noch viel vor. Thüringen soll  
14 auch weiterhin ein lebens- und liebenswertes Bundesland bleiben. Wir werden uns  
15 weiter für unsere Natur und für den Ausbau der erneuerbaren Energien einsetzen  
16 sowie dafür, dass die Mobilität umweltfreundlicher wird und die Landwirtschaft  
17 dem Tierwohl und der Gesundheit der Menschen sowie der Umwelt dient. Und wir  
18 kämpfen für eine Gesellschaft, die zusammenhält, fair miteinander umgeht und  
19 weltoffen ist. Diesen Weg wollen wir mit den Thüringer\*innen weiter gehen und  
20 die Zukunft mit Mut gestalten.

### 21 Grün wirkt weiter: Für die Umwelt, gutes Klima, gesunde Ernährung und Tierschutz

#### 22 Naturschutz

23 Wir kämpfen für eine intakte Natur. Thüringens wertvolle Naturschätze wollen wir  
24 für unsere Kinder und Enkel erhalten. Hierfür haben wir bereits landesweit elf  
25 Natura-2000-Stationen neu eingerichtet und wollen diese im Naturschutzgesetz  
26 verankern. Mit etwa 5.000 Projekten und einem neuen Wassergesetz sorgen wir für  
27 saubere Flüsse und Seen und für ökologischen Hochwasserschutz. Auch das „Grüne  
28 Band“ mit rund 763 Kilometern an der ehemaligen innerdeutschen Grenze werden wir  
29 unter Schutz stellen und somit ein einzigartiges Naturdenkmal unserer Geschichte  
30 schaffen. Und wir wollen mehr Wildnis im Wald. Im Koalitionsvertrag haben wir  
31 uns dafür zum Ziel gesetzt, mindestens 5 Prozent des Waldes in Thüringen bis zum  
32 Ende dieser Legislaturperiode aus der forstwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen.  
33 Hierfür werden wir weiter kämpfen, um Vielfalt, Natur- und Artenschutz im Wald  
34 zu sichern. Eine besondere, weil globale Verantwortung trägt Thüringen dabei für  
35 den Lebensraum Rotbuchenwald. Mit dem Possenwald bei Sondershausen bietet sich  
36 ein Rotbuchenwald an, der hervorragend als Wildnisfläche geeignet ist. Wir  
37 erwarten von der Landesregierung, dass sie das 5-Prozent-Ziel des  
38 Koalitionsvertrages zur Waldstilllegung endlich umsetzt.

#### 39 Klima und Energie

40 Seit Jahren nehmen extreme Wetterereignisse zu, Hochwasserschutz und Anpassung  
41 an den Klimawandel kosten uns Geld, das an anderer Stelle fehlt. Wir machen  
42 deswegen Thüringen zum Land der Energie-Gewinner und des Klimaschutzes.  
43 Erneuerbare Energien aus Sonne, Wind und Wasser fördern wir mit attraktiven  
44 Programmen für Unternehmen, Kommunen, Bürgerenergiegenossenschaften und Familien  
45 (Solar-Invest, Green-Invest). Mit dem von Umweltministerin Anja Siegesmund  
46 vorgelegten Klimagesetz machen wir Klimaschutz verbindlich und setzen uns zum  
47 Ziel, den Ausstoß von Treibhausgasen in Thüringen bis 2050 um 95 Prozent zu  
48 verringern. Wir fordern von der Landesregierung, im Klimagesetz verbindliche  
49 Treibhausgasminderungsziele festzuschreiben und deren Erreichung mit  
50 ambitionierten Förderprogrammen zu unterstützen, so dass die Umwelt, die  
51 Menschen und der Freistaat davon profitieren. Die kommenden Generationen werden  
52 uns dies danken.

### 53 Mobilität

54 Gleichzeitig wollen wir Thüringen weiter umweltfreundlich und barrierefrei mobil  
55 machen. Dabei werden wir finanzielle Fördermittel z.B. für den Radwegebau und  
56 für ein verbessertes Angebot von Bus und Bahn zur Verfügung stellen. Unser Ziel  
57 ist ein landesweites ÖPNV-Netz mit integralem Taktfahrplan. Bei der Bahn kann  
58 endlich mit den Planungen der Elektrifizierung der Mitte-Deutschland-Verbindung  
59 begonnen werden. Unser Einsatz hierfür trägt bald Früchte. Die Elektromobilität  
60 bringen wir mit 370 neuen Ladesäulen für Elektroautos in Schwung.  
61 Handwerksbetriebe und Car-Sharing-Unternehmen werden bei der Umstellung auf  
62 Elektrofahrzeuge unterstützt. So sorgen wir für saubere Luft und weniger Lärm.

### 63 Ernährung, Landwirtschaft und Tierschutz

64 Gutes und gesundes Essen kann nur in einer umweltfreundlichen Landwirtschaft mit  
65 artgerechter Tierhaltung produziert werden. Für unsere Gesundheit und für eine  
66 gute Qualität des Trinkwassers müssen wir in der Landwirtschaft umsteuern. Der  
67 Nitrateintrag muss deutlich reduziert werden. Ebenso wollen wir giftige,  
68 krebserregende Pestizide, wie z.B. Glyphosat, verbieten. Mit dem Öko-Aktionsplan  
69 verbessert die Landesregierung die Bedingungen für die Bio-Betriebe: Bis 2020  
70 werden 43 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um Bäuerinnen und Bauern bei  
71 der Umstellung von konventioneller Landwirtschaft auf den ökologischen Landbau  
72 zu unterstützen, weitere acht Millionen Euro stehen für Betriebsinvestitionen  
73 bereit, vier Millionen Euro sind für die Vermarktung ökologischer Produkte  
74 vorgesehen. Auch konventionelle Betriebe können von zusätzlicher Förderung  
75 profitieren, etwa wenn sie artenreiches Grünland anbauen.

76 Wir haben im Koalitionsvertrag zusammen mit unseren Regierungspartnern  
77 festgelegt, eine Tierwohlstrategie auf den Weg zu bringen und den Bau von großen  
78 Tierhaltungsanlagen nicht mehr zu fördern. Das zuständige Sozialministerium  
79 arbeitet an der Tierwohl-Strategie. Zur Frage der Agrarinvestitionsförderung  
80 finden derzeit noch Diskussionen mit dem Landwirtschaftsministerium statt. Wir  
81 treten dafür ein, dass künftig konkrete Tierhaltungsobergrenzen gelten und auch  
82 kleinere Tierhaltungsbetriebe gefördert werden können. Fördermittel im  
83 Landwirtschaftsbereich sollen dabei so eingesetzt werden, dass nur im Sinne des  
84 Tierwohls und des Schutzes der Anwohner\*innen investiert werden kann. Auch der  
85 Antibiotika-Einsatz in den Ställen muss drastisch reduziert werden. Wir Grüne  
86 fordern die Landesregierung auf, zeitnah eine ambitionierte Tierwohlstrategie  
87 auf den Weg zu bringen, damit noch in dieser Legislaturperiode Verbesserungen in

88 der Tierhaltung erreicht werden. Wir drängen darauf, den Weg zum Ausstieg aus  
89 nicht-artgerechter Tierhaltung zu beschreiten. Durch geeignete Rahmenbedingungen  
90 wollen wir die regionale und ökologische Landwirtschaft stärken und damit die  
91 Wertschöpfung in Thüringen in diesem wichtigen Sektor erhöhen. Darüber hinaus  
92 werden wir für die wichtige Tierschutzarbeit der Tierheime den bisherigen Etat  
93 im Landeshaushalt für die Jahre 2018 und 2019 verdoppeln.

#### 94 Verbraucherpolitik

95 Wir wollen die Verbraucherrechte dauerhaft stärken und werden dafür den Erhalt  
96 und Ausbau der Verbraucherzentralen in Thüringen sichern und insbesondere die  
97 Verbraucherinsolvenzberatung mit mehr Berater\*innen aufstocken. Und wir wollen,  
98 dass unsere Kinder gesund sind und daher gutes Essen in Kitas und Schulen  
99 bekommen. Dafür werden wir 500.000 Euro im Doppelhaushalt 2018/2019 zur  
100 Verfügung stellen. Die Essensversorgung für Kinder in Kitas und Schulen sollte  
101 zumindest an die Standards der Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)  
102 angepasst werden.

103 Grün wirkt weiter: Für eine gerechte und weltoffene Gesellschaft

#### 104 Kitas

105 Wir kämpfen für mehr soziale Gerechtigkeit und ein Land der gleichen Chancen für  
106 alle Kinder. Durch gute Bildung von Anfang an wollen wir, dass alle Kinder gut  
107 ins Leben starten können. Unser vorrangiges Ziel ist es daher, die Qualität der  
108 frühkindlichen Bildungsarbeit in Kindergärten und Krippen zu fördern und zu  
109 unterstützen. Daher wollen wir im Zuge der aktuellen Kitagesetznovelle spürbar  
110 den Betreuungsschlüssel verbessern. Zusätzlich werden wir durch ein mehrjähriges  
111 Modellvorhaben den Einsatz von multiprofessionellen Teams in Kitas ermöglichen  
112 und dafür mindestens vier Millionen Euro jährlich zur Verfügung stellen.

#### 113 Schule und Ausbildung

114 Wir Grüne setzen uns für beste Rahmenbedingungen sowohl für staatliche als auch  
115 für freie Schulen ein und setzen dabei auf eine hohe Vielfalt an  
116 Bildungsangeboten. Die Finanzierung der Freien Schulen haben wir bereits  
117 langfristig sichern können. Thüringen braucht jedoch insgesamt eine  
118 zukunftsfähige Schulstruktur mit leistungsfähigen, vielfältigen und wohnortnahen  
119 Bildungsangeboten, sowohl in den Ballungszentren, als auch auf dem Land. Dafür  
120 ist eine Personalpolitik notwendig, die mehr Neueinstellungen von Lehrkräften  
121 ermöglicht und durch eine bessere Personalsteuerung die Lehrkräfte dort  
122 einsetzt, wo sie gebraucht werden. Schüler\*innen mit Handicap und besonderen  
123 Förderbedarfen müssen im Sinne von Inklusion selbstverständlich den gleichen  
124 Zugang zu guter Bildung erhalten wie alle anderen. Unsere Ziele sind zudem die  
125 Stärkung der Schulsozialarbeit und eine moderne Lehrer\*innenausbildung, die den  
126 aktuellen pädagogischen Herausforderungen entspricht. Ebenso wollen wir die  
127 Schulen im Zuge der Digitalisierung weiter modernisieren und hierfür die Mittel  
128 erhöhen.

129 Auszubildende müssen zu ihren Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen mit dem  
130 öffentlichen Nahverkehr mobil sein. Wir setzen uns daher weiterhin für ein  
131 landesweites Azubi-Ticket ein, das auch Schüler\*innen der 11. und 12. Klasse  
132 sowie Freiwilligendienst Leistenden ermöglicht, kostengünstig zur Schule und zur  
133 Arbeitsstätte zu pendeln.

134 Integration

135 Wir haben die Menschen, die vor Krieg und Elend zu uns geflüchtet sind, gut  
136 aufgenommen. Nun stehen wir vor der Herausforderung, ihnen bestmögliche  
137 gesellschaftliche Teilhabe und damit Integration zu ermöglichen. Die gesamte  
138 Landesregierung ist gefordert, das unter Federführung unseres Ministers Dieter  
139 Lauinger erarbeitete Integrationskonzept in Thüringen zu beschließen und gut  
140 umzusetzen. Hierzu gehören im Besonderen das Erlernen der deutschen Sprache,  
141 passende Bildungsangebote, geeigneter Wohnraum, Beschäftigung und Teilhabe am  
142 Arbeitsmarkt sowie interkulturelle Sensibilisierung.

143 Beteiligung und Vielfalt

144 Wir Grüne bekämpfen aktiv Rechtsextremismus und Rechtspopulismus und wollen  
145 unsere Demokratie stärken. Wir wollen eine Ausweitung von Programmen zur  
146 Aufklärung gegen Rechts und fordern von der Landesregierung, Initiativen und  
147 Projekten bei ihrer Arbeit und ihrem Engagement für eine demokratische  
148 Gesellschaft und für Toleranz die nötigen finanziellen Mitteln zur Verfügung zu  
149 stellen.

150 Wir wollen eine andere politische Kultur als unter den Vorgängerregierungen  
151 verwirklichen und direkte Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger\*innen  
152 stärken. Ein zentraler Baustein ist dabei ein modernes Transparenzgesetz, das  
153 für die Bürger\*innen den Zugang zu Informationen erleichtert.

154 Das „Landesprogramm Akzeptanz und Vielfalt“ ist auch durch unser Engagement gut  
155 ausgestattet. Mit der Zivilgesellschaft werden wir zusammen entsprechende  
156 Projekte auf den Weg bringen.